

Betreut wohnen, eigenständig leben

Die Entscheidung fürs betreute Wohnen fällt meist schwer. Im Seniorenzentrum Bargteheide hilft Franka Klitzke, Schwellenangst zu überwinden.

Bargteheide/oje – Das eigene Haus zu verlassen und in eine betreute Wohnanlage zu ziehen, das ist für fast alle älteren Menschen eine sehr schwere Entscheidung. Im Seniorenzentrum Bargteheide ist es **Franka Klitzkes** Aufgabe, zukünftigen Bewohnern diesen Schritt so leicht wie möglich zu machen. Dafür nimmt sie sich viel Zeit. In aller Ruhe zeigt sie den Interessenten die Wohnanlage, beantwortet Fragen und vereinbart auch mal ein Probewohnen über einen überschaubaren Zeitraum. So lernt man dann ein Wohnkonzept kennen, das auf jeden einzelnen Mieter individuell zugeschnitten wird. Es gibt Bewohner, die nur zum Mittagessen in das Restaurant des Seniorenzentrums gehen und sich ansonsten in der eigenen Küche selbst versorgen, und es gibt Bewohner, die eine Vollverpflegung in Anspruch nehmen. Auch für

die Raumpflege gilt: Wie viel Hilfe der Bewohner in Anspruch nimmt, entscheidet er selbst.

Auch das Freizeitprogramm ist ein Angebot an die Senioren, das sie annehmen können oder auch nicht. Zwei Drittel der Mieter nehmen regelmäßig teil, sagt Franka Klitzke — und nimmt dieses große Interesse als Zeichen dafür, dass die Mitarbeiter bei den Planungen den richtigen Geschmack treffen. Es gibt regelmäßig Ausflüge, alle zwei Monate einen Bingo-Nachmittag und einmal im Quartal einen Tanztee.

Abwechslung finden die Bewohner sowieso. Schließlich liegt das Seniorenzentrum mitten in der Bargteheider Innenstadt, die Rathausstraße mit ihren vielen Einkaufsmöglichkeiten ist gleich um die Ecke, und auch der Bahnhof ist nicht weit.

Verteilt auf drei einzelne



Hauswirtschaftsleiterin Franka Klitzke im Probewohn-Appartement des Seniorenzentrums. Nur diese Wohnung ist vormöbliert. Die Mieter richten sich ihre Wohnungen mit ihren eigenen Möbeln ein. Foto: Jensen

Häuser gehören zum Seniorenzentrum 69 Wohnungen. Sie sind zwischen 40 und 64 Quadratmeter groß und haben zusätzlich jeweils einen kleinen Kellerraum. Wohnzimmer, Schlafzimmer und Bad sind alle mit einem Notruf ausgestattet. Der hauseigene ambulante Pflegedienst hat eine 24-Stunden-Rufbereitschaft. Außerdem gehört zum Seniorenzent-

rum ein Pflegehaus mit 43 Plätzen.

Wenn Franka Klitzke all diese Dinge erläutert und noch viele weitere Fragen der Interessenten beantwortet hat, bleibt immer noch Zeit bis zum Entschluss für oder gegen das Seniorenzentrum. Besichtigungstermine vereinbart Franka Klitzke oft für das Wochenende, damit auch

die berufstätigen Kinder sich alles anschauen können. Das ist wichtig, denn: „Die Entscheidung für eine Wohnanlage ist emotional so schwierig, dass die meisten Senioren dazu die Unterstützung ihrer Familie brauchen.“

○ Seniorenzentrum Bargteheide, Lübecker Straße 2, ☎ 04532/4060. www.seniorenwohnen.info